

Ausbildungsjahr 2020 deutschlandweit gestartet

Säge- und Holzindustrie ermutigt Unentschlossene

Seit dem 1. September läuft für alle Azubis das Ausbildungsjahr 2020. Doch nicht jeder konnte rechtzeitig den passenden Platz finden. Kein Grund aufzugeben! Auch ein späterer Einstieg ist noch möglich. In der Säge- und Holzindustrie warten vielseitige Stellen in einer interessanten und nachhaltigen Branche. Ob handwerklich, technisch oder kaufmännisch, für jeden ist das Passende dabei.

Sägeindustrie bietet vielseitige Ausbildungsmöglichkeiten

„Nicht immer fällt eine Entscheidung leicht. Und die vorherrschenden Umstände durch Corona erschweren die Zukunftsplanung junger Menschen zusätzlich. Als Unternehmen gilt es hier zuversichtlich zu bleiben und möglichen Bewerbern zu zeigen, dass auch ein späterer Einstieg einem gelungenen Start in die Ausbildung nicht im Weg steht“ erläutert Lars Schmidt, Hauptgeschäftsführer des DeSH und fährt fort: „die Sägeindustrie wartet mit vielseitigen und interessanten Ausbildungsstellen in einer verlässlichen Branche, zwischen Handwerk, Digitalisierung und Klimaschutz.“ Vom Holzbearbeitungsmechaniker, Mechatroniker und Maschinen- und Anlagenführer bis hin zum Industriekaufmann oder zur Fachkraft für Lagerlogistik – „Hier dreht sich alles um Holz und damit um einen klimafreundlichen und vielseitigen Rohstoff mit Zukunftspotential.“

Auch späterer Einstieg in die Ausbildung möglich

In der Säge- und Holzindustrie sind noch einige Ausbildungsplätze frei. Ein Einstieg ist grundsätzlich auch nach offiziellem Ausbildungsbeginn noch problemlos möglich und immer lohnend. Nicht nur für die Azubis, sondern auch für die Unternehmen. Mit dem Programm „Ausbildungsplätze sichern“ hat die Bundesregierung auf die aktuelle Situation reagiert. Damit trotz der Corona-Auswirkungen in den Betrieben das Ausbildungsangebot erhalten bleibt, erwartet die ausbildenden Betriebe eine finanzielle Förderung.

Ausbildungskampagne „it wood be good“ hilft bei der Stellensuche

Um die Entscheidung zu erleichtern und bei der Orientierung zu helfen, gibt es die Nachwuchskampagne der Sägeindustrie. Unter www.itwoodbegood.de finden angehende Auszubildende Informationen und können sich ganz nach ihren individuellen Vorstellungen den richtigen Beruf aussuchen. Bewerben kann man sich direkt auf der Website bei den Unternehmen und Stellenausschreibungen sind dauerhaft verfügbar.

Pressekontakt

Deutsche Säge- und Holzindustrie
Julia Möbus
Dorotheenstraße 54
10117 Berlin

Tel.: +49 30 2061 399-00

Fax: +49 30 2061 399-89

E-Mail: presse@saegeindustrie.de

Internet: www.saegeindustrie.de



Über die Deutsche Säge- und Holzindustrie

Der Deutsche Säge- und Holzindustrie – Bundesverband e.V. (DeSH) vertritt die Interessen der deutschen Säge- und Holzindustrie auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene. Dabei steht der Verband seinen Mitgliedern, darunter mehr als 400 Unternehmen aus ganz Deutschland, in wirtschafts- und branchenpolitischen Angelegenheiten zur Seite und unterstützt die kontinuierliche Verbesserung der wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen für die Verwendung des Rohstoffes Holz. Der Verband tritt in Dialog mit Vertretern aus Medien, Wirtschaft, Politik und Forschung. Bei der Umsetzung ihrer Ziele steht der *Deutsche Säge- und Holzindustrie* Bundesverband für eine umweltverträgliche und wertschöpfende Nutzung des Werkstoffs und Bioenergieträgers Holz.